

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 23. Januar 1904. W. Hagelberg Akt.-Ges. Die Prokura des Adolph Hildesheimer ist erloschen.
- den 25. Januar 1904. Hannemann's Buchhandlung. Inhaber der Firma ist jetzt der Buchhändler Georg Hannemann und die ihm erteilte Prokura erloschen.
- den 27. Januar 1904. Haafenstein & Bogler Aktiengesellschaft in Berlin und verschiedenen Zweigniederlassungen. Der bisherige Prokurist Sigismund Richter ist zum Vorstandsmitgliede bestellt. Die Gesamtprokura des Carl Heinrich Johannes Behrens und des Sigismund Richter ist erloschen und dem Carl Heinrich Johannes Behrens Einzelprokura erteilt.
- Davos, den 29. Januar 1904. A. Rowehl & L. van Loon's Nachf. in Davos-Dorf. Die Firma ist erloschen. (s. nachst. Eintr.)
- C. F. W. Brückert vorm. L. L. van Loon. Inhaber ist Carl Friedrich Wilhelm Brückert. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma A. Rowehl & L. van Loon's Nachf. ohne Aktiven und Passiven übernommen.
- Dresden, den 25. Januar 1904. Verlag des „Apollo“ (photographische Literatur) Franz Hoffmann. Der bisherige Inhaber Paul Friedrich Franz Hoffmann ist ausgeschieden und die Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann in Dresden Inhaberin geworden. Die Firma lautet künftig Verlag des „Apollo“ (photographische Literatur) Franz Hoffmann Inhaber die Aktiengesellschaft Unger & Hoffmann Aktiengesellschaft. Zu Mitgliedern des Vorstandes der Aktiengesellschaft sind bestellt Wilhelm Oscar Grimm und Carl Wilhelm August Eige; zum stellvertretenden Mitgliede des Vorstandes ist bestellt Friedrich Paul Bärwald. Der Prokurist Hermann Schnauß darf die Firma nur gemeinsam mit einem Mitgliede des Vorstandes zeichnen.
- Hannover, den 23. Januar 1904. Hausfrau-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb einer Hausfrauenzeitschrift. Stammkapital 20 000 M. Geschäftsführer sind der Verlagsbuchhändler Ernst Döring, Ludwig Hamann und Eugen Kaempfe, von denen je zwei zur Vertretung berechtigt sind.
- Karlsruhe, den 28. Januar 1904. Wilh. Jahraus. Das Geschäft ist auf den Buchhändler Otto Pegoldt übergegangen, der es unter der Firma Wilh. Jahraus, Inh. Otto Pegoldt weiterführt. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei der Übernahme durch Otto Pegoldt ausgeschlossen.
- Polytechnischer Verlag Otto Pegoldt. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Otto Pegoldt.

Leipzig, den 26. Januar 1904. Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts Max Altmann. Carl Gustav Max Altmann ist ausgeschieden, Inhaber ist jetzt der Buchhändler Friedrich Georg Schwarzenberger, der künftig Buchhandlung des Deutschen Pfarrerblatts Friedrich Schwarzenberger firmiert.

— Ed. Victor Sperling. Dem Rudolf Arthur Friedrich ist Prokura erteilt. Er darf die Firma nur in Gemeinschaft mit einem der bereits eingetragenen Einzel-Prokuristen Schöppler und Männich zeichnen, die ihrerseits nur noch in Gemeinschaft miteinander oder je mit dem Prokuristen Friedrich zeichnen.

Böbau, den 27. Januar 1904. Emil Oliva. An Stelle des ausgeschiedenen bisherigen Inhabers Friedrich Ernst Göhde ist der Buchhändler Franz Leopold von Wenzky Inhaber geworden.

München, den 26. Januar 1904. Albert Langen. Dr. Martin Langen ist als Inhaber gelöscht, nunmehriger Inhaber ist der Verlagsbuchhändler Albert Langen.

Wiesbaden, den 25. Januar 1904. Feller u. Gedts. Die Firma ist auf den Buchhändler Gustav Ferdinand Schleich übergegangen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Rechtsverbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe durch Schleich abgeschlossen.

Leipzig, den 5. Februar 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Meine seit 8. Januar 1904 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier, Leipzig, meine Kommission übertragen.

Düsseldorf, 4. Februar 1904.

Wilhelm Biersbach.

Meine am hiesigen Plage seit 1. Oktober 1903 bestehende Antiquariats-Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

München, 4. Februar 1904.

Amalienstr. 33. Ludwig Stark.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung des

„Philharmonie-Verlag“,
Berlin S. 14, Prinzenstrasse 69.

Leipzig, Februar 1904. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

In einer mitteldeutschen Stadt mit vielen Schulen, Behörden und starkem Fremdenverkehr ist ein altes, gut eingeführtes Sortiment unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Vermittler verboten. Angebote unter G. H. 459 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vornehme Fachzeitschrift

besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter B. G. 275 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 20 Jahren bestehende, sehr rentable Fachzeitschrift, offizielles Organ verschiedener Verbände, mit einem von Jahr zu Jahr sich steigenden Reingewinn, derselbe beträgt durchschnittlich 18000 M p. a. Kaufpreis 117000 M.

Berlin sollte als Verlagsort bleiben, auch können nur Barzahler Berücksichtigung finden.

Geeignete kapitalkräftige Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein Antiquariats-Lager,

Inventurwert 3900 M, ist wegen Aufgabe dieses Nebenzweiges für nur 1900 M sofort (binnen 12—14 Tagen) zu verkaufen. Respekt. bitte sich u. J. B. 446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

In rheinischer Mittelstadt, beste Geschäftslage, ist die bedeutendste Buch- u. Musikalienhandlung mit lukr. Nebenbranchen zu verkaufen. Lager- u. Inventarwert ca. 28 000 M. Kaufpreis 30 000 M. Res. erf. Näh. u. 700. Dresden 14. Julius Bloem.

Verlag einer monatlich zweimal ersch. Zeitschrift, Fachblatt einer weitverbreit. Industrie, für 30 000 M inkl. eines damit verb. Kalenders zu verkaufen. Das Blatt ist noch sehr erweiterungsfähig. Angebote unter L. L. 3687 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Karl L. Preuss,

Buchhändler in Kassel, Karlsplatz 2
Vermittlung buchhändlerischer Geschäfte
An- und Verkäufe, Beteiligungen usw.

Das Übersetzungsrecht eines kleinen guten Leitfadens zur Erlernung des Billardspieles (1 M ord.) ist noch für mehrere Sprachen zu vergeben. Anfragen erbitte unter B. B. 90 an Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Zukunftsreiches Fachblatt,

nicht an den Ort gebunden, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gesl. Angeb. u. 462 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche:

1) ein größeres Sortiment außerhalb Berlins mit wenigstens 5—6000 M buchmäßig nachweisbarem Reingewinn. Das Geschäft kann mit Zeitungsdruckerei, Amtsblattverlag od. dergl. verbunden sein;

2) einen stillen oder tätigen Teilhaber für eine moderne illustrierte Monatschrift dramatischer Richtung. Erforderliches Kapital 15—20 000 M;

3) einen Käufer für ein historisches Quellenwerk ersten Ranges von berühmtem Verfasser. Forderung 5000 M.

Berlin W. 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.